



Das Triathlon - Team vom Oberalster V.f.W. e.V.

Das Programm Integration durch Sport wird gefördert durch:



02	Impressum
03	Editorial
04	Vorstand
12	Triathlon
18	Handball
22	Tischtennis
24	Lauftreff
25	Kanusport
30	Trainingszeiten



Vereinshaus Oberalster Vf.W. e.V.

Wellingsbütteler Landstrasse 43A
Telefon: 0176 70853298

Neue Bewirtung : Dana Müller

BOOTSHAUS & SPORTANLANGEN
Wellingsbütteler Landstraße 43 a
Postfach 63 05 48
22337 Hamburg/Fuhlsbüttel
Telefon: 040 / 59 56 05

BANKVERBINDUNG
Institut: Hamburger Sparkasse
BLZ: 200 505 50
Konto-Nr.: 1057 21 43 12
IBAN: DE20200505501057214312
BIC: HASPDEHXXX

HERAUSGEBER
„OBERALSTER“ Verein für Wassersport e.V.
Erscheinungshinweis: 4 x im Jahr.
Der Bezugspreis ist im Mitgliederbeitrag
enthalten.

1. VORSITZENDER
Heinz H. Paetz
Heschredder 8
22335 Hamburg
Telefon: 040 / 593 90 70 (Geschäft/Privat)
Fax: 040 / 593 90 737
E-Mail: info@paetz.com

2. VORSITZENDER
Benjamin Klimke
Insterburger Str. 17 b
22175 Hamburg
Telefon: 040 / 636 51 724
Mobil: 0179 / 512 59 42
E-Mail: benjamin.klimke@oberalstervfw.de

GESCHÄFTSFÜHRER
Tobias Facklam
Strassenbahnring 61
20251 Hamburg
Handy: 0170 316 78 10
E-Mail: facklam@activet.de

SCHATZMEISTER
Holger Willhöft
Hermann-Ruge-Weg 13
22339 Hamburg
Telefon: 040 / 538 82 73
Fax: 040 / 538 897 02
Mobil: 0175 183 04 96
E-Mail: ghwillhoeft@gmx.de

SPORTWART
Rolf Tyzuk
Enzianstr. 12
22297 Hamburg
Telefon: 040 / 5142179
Mobil: 0176 223 82 216
E-Mail: tyzuk@gmx.de

JUGENDWART
Dirk Schürer
E-Mail: jugendwart@oberalstervfw.de

BEISITZER
Gottfried Krause
Kurzer Kamp 34 d
22339 Hamburg
Telefon: 040 / 59 88 13
E-Mail: gottfried.krause@gmx.net

Manfred Brüggemann
Große Horst 39
22337 Hamburg
Telefon: 040 / 590416
E-Mail: mbruegge@aol.com

Angela Frauenstein-Kiewitt
Am Bronzehügel 78
22399 Hamburg
Telefon: 040 / 6061552
Mobil: 0171/9008181
E-Mail: angela.frauenstein-kiewitt@gmx.de

KASSENPRÜFER
Helmut Krautwurst, Heike Brandenburg

MITGLIEDERVERWALTUNG
Frauke Nikic
Theodor-Fahr-Strasse 20
22419 Hamburg
Telefon: 040 / 318 11 380
Fax: 040 / 318 11 383
E-Mail: frauke.nikic@gmx.de

ZEITUNG „DAS BOOTSHAUS“
Frauke Nikic
Telefon: 040 / 318 11 380
E-Mail: zeitung@oberalstervfw.de

INTERNET
www.oberalstervfw.de
Administrator: Julia Ludwig
E-Mail: julia.ludwig@oberalstervfw.de

Liebe Oberalsteraner,

unser ehrenamtliche Vorstand hat arbeitsreiche Wochen hinter sich und auch noch vor sich. Lag im letzten Jahr unser Hauptaugenmerk in erster Linie wohl auf dem vorgenommenen Ökonomiewechsel und der umfangreichen Sanierung unserer Umkleide- und Duschräume sowie einer Generalüberholung der Flutlichtanlage, so sind andere angeschobene Dinge noch längst nicht in „trockenen Tüchern“.

Neben den allgemeinen Aufgaben des Vorstandes sind derzeit noch folgende Themen im Fokus des Vorstandes:

- Beendigung eines Rechtsstreites bezüglich des Themas Stromdiebstahl in 2014,
- Beseitigung und Regulierung des Schadens (Vandalismus) am Stromkasten Sportplatz
- Benutzung und Inanspruchnahme unserer Vereinsanlagen durch Nichtmitglieder Nichtmitglieder,
- Verhandlungen und Abrechnungen von Behördenzuschüssen,
- Kürzung der Zuschüsse durch den Hamburger Sportbund für vereinseigene Anlagen,
- evtl. Einstellung unserer Tanzsparte.



Wir hoffen, dass wir all diese Punkte bis zu einem zufriedenstellenden Ende führen können, auch um finanziellen Schaden für unseren Verein abzuwenden, bzw. so gering wie möglich zu halten.

Leider hat sich in unserer Tanzsportabteilung in den letzten Monaten/Wochen wenig getan um die Abteilung möglichst kostendeckend weiterzuführen.

Nachdem wir schon die Jugendgruppe (zuletzt 3 Mitglieder) schließen mussten, droht dies nunmehr auch den Erwachsenen (14 Aktive).

Auch hier kann eine Kostendeckung nicht annähernd erreicht werden. Zudem findet sich bisher kein Mitglied bereit, den Abteilungsvorsitz zu übernehmen. Warum ist keine(r) der Aktiven dazu bereit?

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich im Namen des Vorstandes noch einmal bei Günter Callsen bedanken, der dieses Amt mit Unterstützung seiner Ehefrau (es waren einmal über 150 Personen) über eine sehr lange Zeit ausgeübt hat.

Vielen, vielen Dank, Günter!

Unsere Fußballer setzen sich nach wie vor aus einer Seniorenmannschaft und einer Schar von Jugendlichen (ca. 7-13 J.) zusammen. Der „Macher“ dieser im letzten Jahr entstandenen Erfolgsstory, Daniel Brants, stößt nunmehr aber zunehmend auch an „seine Grenzen“. Mehr als 45 Jugendliche (Eintritte seit 2016) müssen trainiert und betreut werden. Dafür gibt es derzeit vier sehr engagierte junge Betreuer, die gegen eine geringe finanzielle Abgeltung diese Aufgabe wahrnehmen.

.Die Fußballsparte braucht aber ebenfalls dringend eine Leitung um alle Belange dieser Abteilung unter einen Hut zu bekommen, als Ansprechpartner für unseren Vorstand und dem Hamburger-Fußballverband und um Daniel zu unterstützen.

Der stetige Mitgliederzuwachs bei der Wassersportabteilung hält nach wie vor an. Die Erfolge der Aktiven ebenfalls. Großartig, derzeitig ohne Zweifel die „Vorzeigabteilung“ des Vereins. Man merkt, dass hier sehr engagierte Mitarbeiter „am Werke“ sind. Die Handball-, Tischtennis-, Gymnastik und Lauftreffsparte stagnieren, bzw. nehmen leicht an Mitgliedern ab. Die Fechtsportler haben im letzten Jahr ca. 25% an Mitgliedern (meist Jugendlichen) eingebüßt. Unsere „neuen“ Triathleten wuchsen um das Doppelte (20). Viele Lauftreffer nahmen dabei das neue Angebot zusätzlich an.

Sehr erfreulich sind die Zahlen des Mitgliederzuwachses der Abteilungen Wassersport, Fußball und Triathlon. Der Vorstand wünscht sich diese Entwicklung auch in allen anderen Sparten, denn alle unsere Vereinsmitglieder gehen nach wie vor ihren jeweiligen Sport mit Spaß, Freude und Engagement an und sind gern Oberalsteraner.

Ich wünsche uns allen einen schönen Frühling

!

Holger Willhöft

Gegen sexualisierte Gewalt bei Oberalster VfW

Seit 2016 hat unser Verein mit Rosie Kluth eine Beauftragte mit dem Aufgabengebiet Prävention von und Intervention bei sexualisierter Gewalt.

Im Rahmen einer intensiven Fortbildung wurde die ausgebildete Diplom Sozialpädagogin zum Thema Prävention sexualisierter Gewalt im Sport geschult. Themen waren u.a.

- Informationen über sexuelle Gewalt
- Der Umgang mit Verdachtsfällen
- Vereinbarung zum Tätigkeitsausschluss einschlägig vorbestrafter Personen gemäß §72a SGB VIII

Welche Aufgaben hat die PSG Beauftragte im Verein Oberalster?

- Sie fördert die Wissensvermittlung in den Verein.
- Sie ist die vertrauensvolle Ansprechpartnerin für Vereinsmitglieder (für Kinder und Jugendliche, Eltern und Trainer/-innen).
- Sie leitet im Falle einer Beschwerde oder eines Verdachts Schritte zur Intervention ein.
- Sie knüpft Kontakte zu Fachstellen, die sich mit der Prävention sexualisierter Gewalt befassen

Alle Trainer, die mit Jugendlichen und Jungerwachsenen bis 27 Jahren im Verein Oberalster zu tun haben, werden ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen. Außerdem wird ein Ehrenkodex unterschrieben, der vom Deutschen Olympischen Sportbund ausgearbeitet wurde.

Wer sich mit Rosie Kluth in Verbindung setzen möchte, kann dies gerne über ihre Mailadresse roswithakluth@aol.com tun.



EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG OBERALSTER V.F.W. E.V.

**am Mittwoch, den 29. März 2017 um 19:30 Uhr
im „Bootshaus“, Wellingsbütteler Landstr. 43 a, 22337 Hamburg**

**hiermit lade ich alle zur Antragstellung sowie zur aktiven und/oder
passiven Wahl berechtigten Mitglieder mit folgender vorläufiger
Tagesordnung ein :**

- 1. Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung**
 - 2. Ehrung der Verstorbenen**
 - 3. Bericht des Vorstandes und Diskussion zum Bericht**
 - 4. Bericht der Kassenprüfer**
 - 5. Entlastung des Vorstandes**
 - 6. Ehrung verdienter Mitglieder**
 - 7. Wahlen**
 - a) 1.Vorsitzender**
 - b) Schatzmeister**
 - c) Jugendwart (Bestätigung)**
 - d) Beisitzer**
 - e) Kassenprüfer**
 - 8. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages**
 - 9. Anträge**
 - 10. Verschiedenes**
- Der Vorstand
gez. Heinz H. Paetz
1.Vorsitzender**

Ergebnisrechnung 2015 und 2016 sowie Etatvorschlag 2017

	<u>Etat</u> 2015 in €	<u>IST</u> 2015 in €	<u>Etat</u> 2016 in €	<u>IST</u> 2016 in €	<u>Etat</u> 2017 in €
<u>Einnahmen:</u>					
Beiträge im lfd. Jahr	97.200,00	95.392,62	86.600,00	88.210,13	87.300,00
Beitragsaußenstände	300,00	300,00	300,00	300,00	200,00
Zusatzbeitrag Tanzen	1.300,00	1.300,00	800,00	800,00	550,00
Zusatzbeitrag Tischtennis	3.700,00	3.700,00	3.400,00	3.400,00	3.100,00
Spenden	400,00	1.000,00	600,00	1.025,00	600,00
Zuschüsse	7.000,00	7.394,10	7.400,00	7.456,97	7.000,00
Pacht	15.400,00	15.338,76	15.600,00	15.600,00	15.600,00
Bootslagerung	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.400,00
sonstige Einnahmen	2.500,00	300,00	5.600,00	6.227,33	3.000,00
<u>Gesamteinnahmen:</u>	130.400,00	127.325,48	122.900,00	125.619,43	119.750,00
<u>Ausgaben:</u>					
Wassersport	21.800,00	18.491,77	22.000,00	21.744,76	23.000,00
Handball	4.500,00	4.496,28	4.500,00	4.243,76	4.500,00
Tischtennis	17.000,00	17.000,00	15.800,00	15.804,97	15.000,00
Zusatzbeitrag Tischtennis	3.700,00	1.790,50	3.400,00	3.400,00	3.100,00
Rückst. Zus.-beitrag TT	1.000,00	1.000,00	1.900,00	1.000,00	900,00
Fechten	6.600,00	6.492,35	5.400,00	4.493,90	4.000,00
Tanzen	5.500,00	6.348,48	4.200,00	4.221,95	2.300,00
Zusatzbeitrag Tanzen	1.300,00	1.300,00	800,00	100,00	550,00
Rückst. Zus.-beitrag Tz	—	0,00	—	0,00	700,00
Fußball	8.000,00	6.062,43	5.000,00	10.912,46	5.500,00
Lauftreff	—	0,00	—	0,00	—
Triathlon	1.500,00	1.141,00	1.000,00	1.320,00	1.800,00
Gymnastik	4.500,00	3.766,92	3.800,00	4.430,20	5.000,00
Soziale Integration	—	0,00	—	0,00	0,00
Jugend	500,00	0,00	200,00	29,20	200,00
Verbandsabgaben	2.400,00	2.395,66	2.400,00	2.229,67	2.300,00
	78.300,00	70.285,39	70.400,00	73.930,87	68.850,00
Vereinszeitung/Homepage	8.000,00	7.818,35	7.000,00	7.766,10	7.500,00
Mitgliederbetreuung	700,00	200,20	700,00	814,70	500,00
Betriebskosten	17.000,00	18.581,09	18.000,00	18.919,62	19.000,00
Außenanlage	2.800,00	161,40	800,00	551,55	2.000,00
Reparaturen	2.800,00	1.374,66	1.500,00	2.651,23	3.000,00
Sanierung	10.000,00	9.520,00	10.000,00	11.218,37	5.600,00
Rückst. Baul. Anlagen	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00
Grundst./Flächennutzung	1.500,00	1.515,37	1.600,00	1.515,36	1.550,00
Versicherung	5.700,00	5.705,04	5.700,00	5.784,83	6.200,00
Büromaterialien	200,00	289,42	300,00	227,42	250,00
Porto/Telefon	200,00	248,80	300,00	326,10	350,00
Mitgliederverwaltung	3.400,00	3.292,05	3.400,00	3.292,05	3.300,00
Zsn./Bksp.	500,00	405,80	400,00	871,52	650,00
sonst. Kosten	300,00	48,97	200,00	1.941,33	1.000,00
	63.100,00	49.161,15	59.900,00	55.880,18	50.900,00
<u>Gesamtausgaben:</u>	141.400,00	119.446,54	130.300,00	129.811,05	119.750,00
<u>Unter- / Überschuss:</u>	-11.000,00	7.878,94	-7.400,00	-4.191,62	0,00
		Kontostand HASPA 04.01.2016 :		29.351,77	
		Kontostand HASPA 02.01.2017 :		25.160,16	

Zusammenfassung Laufftreff Konto 8008070 für 2013

Einnahmen	Anmeldegebühren	28.460,58 €
	Sponsoren	3.607,00 €
	Spenden	20,00 €
	Einnahmen Lauftag	1.361,00 €
	Schlüssel Ausgabe	0,00 €
Ausgaben	Marathon Staffel	516,00 €
		<u>33.964,58 €</u>
	Bankgebühren	40,45 €
	Rechn. Volkslauf	6.275,11 €
	Druck inkl Toner	436,22 €
	Werbung	2.878,47 €
	EDV	463,21 €
	Volkslauf	15.193,11 €
	HLV / Behörden	1.679,79 €
	ext. Helfer	800,00 €
	Material /Kleinteile	145,92 €
	Spende Schule	350,00 €
	Veranstaltung Laufftreff	2.489,72 €
	sonst Ausgaben/Orga	90,82 €
	Übertrag an Hauptkonto Haspa	0,00 €
	Schlüssel Rückgabe	25,00 €
	Trainer	544,39 €
	Reparaturen / Container	1.480,30 €
	HH Marathon Staffel	705,00 €
		<u>33.597,51 €</u>
Anfangssaldo	01.01.2016	4.945,92 €
Endsaldo	31.12.2016	5.312,99 €

Aussenstände Haspa Marathon	705,00 €
Rückstellung Schlüssel Bootshaus	-325,00 €
Rückstellung neue EDV/Zeitmessung Mehrkosten	-2.492,99 €
Rückstellung VL2020 Jubi Handt	-2.000,00 €
Rückstellung Container neuer Fussboden und Regal	-1.200,00 €

Hallengemeinschaft Hermann-Ruge-Weg

Einnahmen und Ausgaben 2016

Einnahmen

Vattenfall	1.320,00 €
Flachsland Zukunftsschule	14.040,00 €
HSB-Zuschuss	19.189,70 €
Erstattung Gas WEMAG	<u>705,70 €</u>
Zwischensaldo	35.255,40 €
Saldovortrag 01.01.2016	<u>13.859,16 €</u>
Gesamt	49.114,56 €

Ausgaben

Reinigung	7.986,26 €
Versicherung	1.656,20 €
Vattenfall	4.492,46 €
Gas WEMAG	5.572,00 €
HWW	764,29 €
Hausmeister	4.780,70 €
Wartungen	264,27 €
Müllabfuhr	301,68 €
Schornsteinfeger	85,61 €
Reparaturen (Sanitär/Heizung)	4.278,58 €
Pflege Außenanlagen	0,00 €
auf Festgeldkonto HASPA	5.000,00 €
Kontoführungsgebühren	159,71 €
Steuerberatungskosten	226,10 €
Kostenerstattung Beirat	<u>200,00 €</u>
Summe	35.767,86 €
Saldo per 31.12.2016	<u>13.346,70 €</u>
	49.114,56 €

Festgeldkonto per 31.12.2016	
bisherige Rückstellung für Renovierung und Instandsetzung	<u>25.091,00 €</u>
plus Zinsen	16,00 €
plus neue Einzahlung	5.000,00 €
aktuelle Rückstellung für Sanierungen	30.107,00 €

„DEFI“ IM BOOTSHAUS

Seit dem Herbst im vergangenen Jahr ist unser Bootshaus mit einem **Defibrillator** ausgestattet.



Zunächst die Frage: was ist das?

Dazu Wikipedia befragt (Auszug):

Ein Defibrillator, auch Schockgeber, oder im Fachjargon Defi, ist ein medizinisches Gerät zur Defibrillation und unter Umständen zur Kardioversion. Es kann durch gezielte Stromstöße Herzrhythmusstörungen wie Kammerflimmern und Kammerflattern (Fibrillation) oder ventrikuläre Tachykardien, Vorhofflimmern und Vorhofflattern beenden (Kardioversion). Defibrillatoren werden auf Intensivstationen, in Operationssälen, in Notaufnahmen, sowie in Fahrzeugen des

Rettungsdienstes bereitgehalten. Seit Jahren werden automatisierte Defibrillatoren zunehmend in öffentlich zugänglichen Gebäuden wie Bahnhöfen, Flughäfen und anderen Orten für eine Anwendung durch medizinische Laien bereitgestellt.

Alles klar, oder?

Hierzu eine kurze Ergänzung von dem Autor dieser Zeilen (Nichtmediziner):

Sehr oft liegt bei einem Herzinfarkt anfangs ein sogenanntes Kammerflimmern vor. Ein Defi kann dieses Kammerflimmern durch Stimulation der Herzmuskelzellen unterbrechen und ein Herz wieder in so einen Zustand bringen, dass es seine natürliche Funktion wieder übernehmen kann. Entscheidend dabei ist der frühestmögliche Einsatz des Defi's. Aus diesem Grund werden auch im öffentlichen und privaten Raum immer mehr automatisierte externe Defibrillatoren (AED) platziert. Der erfolgreiche Einsatz eines AED steht und fällt mit der richtigen Durchführung der Herz-Lungen-Wiederbelebung. Der AED ist nur eine Ergänzung, kein Ersatz. Da bei einem Kammerflimmern die Überlebenschance des Patienten um 10 % pro Minute sinkt, muss der Einsatz eines Defibrillators so früh wie möglich stattfinden.

Natürlich hoffen wir alle, dass der von uns angeschaffte Defi nie zum Einsatz kommt. Das Gerät ist auch von absoluten Laien zu bedienen, wenn es dem Kasten (siehe Bild oben) entnommen wird, „spricht“ mit dem Anwender und gibt klare Bedienungsanweisungen. Helfen dabei kann auch unsere derzeitige Ökonomin Frau Dana Müller. Das Gerät ist nur bei Personen ab einem Körpergewicht von 35 kg geeignet und anzuwenden.

Leider waren bei einer kostenpflichtigen „Extraeinweisung“ nur lediglich 7 Personen anwesend, obwohl alle Mitglieder und Interessierten über die Abteilungsleiter rechtzeitig eingeladen waren. Dies ist besonders bedauerlich für die Abteilungen, die trainings- und wettkampfmäßig ihre „Heimat“ im oder um unser Bootshaus herum haben.

Holger Willhöft

Oberalster-Mitgliederstatistik seit 1984

Jahr	Wassersport			Handball			Tischtennis			Fechten			Gymnastik			Tanzsport		
	Jgl.	Erw.	Ges.	Jgl.	Erw.	Ges.	Jgl.	Erw.	Ges.	Jgl.	Erw.	Ges.	Jgl.	Erw.	Ges.	Jgl.	Erw.	Ges.
	b.17	a.18		b.18	a.18		b.18	a.18		b.18	a.18		b.18	a.18		b.18	a.18	
1984	48	63	111	23	132	155	61	128	189	35	52	87	56	130	186	18	233	251
1985	50	67	117	21	148	169	56	123	179	34	55	89	68	140	208	6	134	140
1986	36	79	115	18	144	162	52	135	187	28	45	73	83	153	236	4	111	115
1987	25	95	120	26	146	172	48	134	182	31	48	79	67	150	217	3	123	126
1988	30	98	128	37	153	190	47	140	187	29	56	85	55	137	192	1	111	112
1989	aus 1989 keine Mitgliederstatistik vorhanden!																	
1990	23	86	109	47	146	193	39	142	181	45	52	97	65	114	179	1	100	101
1991	36	98	134	47	144	191	43	145	188	46	48	94	82	105	187		115	115
1992	50	112	162	55	141	196	50	151	201	42	48	90	67	110	177		110	110
1993	66	127	193	49	135	184	48	169	217	39	48	87	68	118	186	54	110	164
1994	69	136	205	34	128	162	36	172	208	39	52	91	81	129	210	54	108	162
1995	57	139	196	33	133	166	32	160	192	38	46	84	107	110	217	27	94	121
1996	36	148	184	35	118	153	39	151	190	35	52	87	171	106	277	15	93	108
1997	36	152	188	29	112	141	32	165	197	36	48	84	138	104	242	13	67	80
1998	40	143	183	3	130	133	29	159	188	38	39	77	142	104	246	17	61	78
1999	40	140	180	11	136	147	31	157	188	32	34	66	125	113	238	4	43	47
2000	32	143	175	6	133	139	29	151	180	30	35	65	103	124	227	5	39	44
2001	27	149	176	2	137	139	19	148	167	25	34	59	95	129	224	6	33	39
2002	26	151	177	4	138	142	18	153	171	26	35	61	73	111	184	6	32	38
2003	29	147	176	3	132	135	25	146	171	28	34	62	71	114	185	19	34	53
2004	28	141	169	3	138	141	18	142	160	35	33	68	66	113	179	29	41	70
2005	30	128	158	2	130	132	17	155	172	29	33	62	41	99	140	29	39	68
2006	22	120	142	1	122	123	16	144	160	28	31	59	27	84	111	21	32	53
2007	23	121	144	1	123	124	21	147	168	33	28	61	20	76	96	22	29	51
2008	22	121	143	1	122	123	20	149	169	37	26	63	16	70	86	21	21	42
2009	16	117	133	2	118	120	33	147	180	41	26	67	22	64	86	37	19	56
2010	36	125	161	1	112	113	28	138	166	37	28	65	6	56	62	24	21	45
2011	40	135	175	1	102	103	25	155	180	32	33	65	4	48	52	55	29	84
2012	41	136	177	1	97	98	22	147	169	33	24	57	3	48	51	43	33	76
2013	44	143	187	1	84	85	21	151	172	39	21	60	2	43	45	33	35	68
2014	46	145	191	1	81	82	18	149	167	37	21	58	2	41	43	32	34	66
2015	50	165	215	1	74	75	17	146	163	30	27	57	2	31	33	17	30	47
2016	51	172	223	1	72	73	9	136	145	20	27	47	0	31	31	10	21	31
2017	55	175	230	1	75	76	10	124	134	11	25	36	0	30	30	3	19	22

Hobbygruppen: 1996–1998 Zirkus; 1998–2003 Leichtathletik; 2002–2005 Basketball; 2002–2017 Volleyball

Oberalster-Mitgliederstatistik seit 1984

Jahr	Fußball			Lauftreff			Triathlon			Hobbygruppen			Gesamt			in div. Abteil. aktiv	Ges.
	Jgl. b. 18	Erw. a. 18	Ges.	Jgl. b. 18	Erw. a. 18	Ges.	Jgl. b. 18	Erw. a. 18	Ges.	Jgl. b. 18	Erw. a. 18	Ges.	Jgl. b. 18	Erw. a. 18	Ges.		
1984			0			0						0	241	738	979	27	952
1985			0			0						0	235	667	902	34	868
1986		35	35			0						0	221	702	923	31	892
1987		42	42			0						0	200	738	938	28	910
1988		50	50			0						0	199	745	944	27	917
1989	aus 1989 keine Mitgliederstatistik vorhanden!																
1990	2	54	56			0						0	222	694	916	20	896
1991	1	50	51			0						0	255	705	960	23	937
1992		61	61			0						0	264	733	997	31	966
1993		76	76			0						0	324	783	1107	53	1054
1994	7	98	105			0						0	320	823	1143	58	1085
1995		129	129			0						0	294	811	1105	21	1084
1996	1	144	145		14	14				19	1	20	351	827	1178	27	1151
1997	1	132	133		20	20				21	1	22	306	801	1107	30	1077
1998	3	118	121		31	31				41	5	46	313	790	1103	26	1077
1999	1	101	102		46	46				19	7	26	263	777	1040	11	1029
2000	3	111	114		50	50				24	5	29	232	791	1023	13	1010
2001	6	96	102		49	49				22	5	27	202	780	982	23	959
2002	3	98	101		57	57				14	13	27	170	788	958	19	939
2003	2	104	106		53	53				9	14	23	186	778	964	21	943
2004	19	90	109		58	58				15	15	30	213	771	984	25	959
2005	15	83	98		53	53				15	13	28	178	733	911	42	869
2006	24	60	84		52	52				11	11	22	150	656	806	20	786
2007	32	77	109		51	51				4	11	15	156	663	819	21	798
2008	37	92	129		52	52					12	12	154	665	819	23	796
2009	39	91	130		50	50					8	8	190	640	830	25	805
2010	28	71	99		47	47					7	7	160	605	765	17	748
2011	15	62	77		51	51					4	4	172	619	791	17	774
2012	5	58	63		53	53					4	4	148	600	748	15	733
2013	1	51	52		54	54					5	5	141	587	728	8	720
2014	1	47	48		54	54					5	5	137	577	714	6	708
2015	7	62	69		56	56		8	8		3	3	124	602	726	7	719
2016	17	17	34		58	58		10	10		3	3	108	547	655	8	647
2017	42	18	60		51	51		20	20		3	3	122	540	662	14	648

Hobbygruppen: 1996-1998 Zirkus; 1998-2003 Leichtathletik; 2002-2005 Basketball; 2002-2017 Volleyball

FRAUEN-POWER FÜR DIE LANDESLIGA 2017

4. September 2016, Norderstedt, Stadtpark. Beim letzten Landesliga-Wettkampf der Saison ging es an diesem Tag über die Sprintdistanz. Und unser Team war wieder mit dabei. Es bestand aus Männern und Frauen, da wir zu diesem Zeitpunkt noch nicht genug Mitglieder für zwei getrennte Teams waren.

Was dieses Mal anders war? Zum ersten Mal war in unserem Team mit 4 Frauen und 3 Männern das Geschlechterverhältnis einmal ganz anders als sonst. Mindestens eine Frau war zwar pro Wettkampf bisher immer vertreten, aber bisher waren die Herren deutlich in der Überzahl. Das war ein tolles Gefühl, dass auch die Mädels in der Männer-Landesliga ordentlich mitmischen konnten.



In der neuen Saison geht es noch einen Schritt weiter, denn wir wollen mit einem eigenen Damen-Team an der Frauen-Landesliga teilnehmen. Diese Liga ist reinen Frauen-Teams vorbehalten und ein Team besteht aus mindestens drei Starterinnen. Die Wettkämpfe finden gemeinsam mit der Herren-Verbands- und Landesliga statt, es gibt aber getrennte Wertungen und häufig getrennte Startwellen.

Die Landesliga umfasst insgesamt 5 Wettkämpfe im Hamburger Umland zwischen Juni und September, davon drei Sprintdistanzen (500 oder 750m Schwimmen, 20 km Rad fahren und 5 km Laufen) und zwei Olympische Distanzen (1,5 km, 40 km, 10 km). Bei jedem Wettkampf absolviert jede Starterin aller drei Disziplinen direkt hintereinander - wie bei einem „normalen“ Triathlon. Am Ende entscheiden die Platzierungen der erstplatzierten drei Damen des Teams über die Gesamtplatzierung der Mannschaft. Und am Ende der Saison entscheiden die Platzierungen in den einzelnen Wettkämpfen über den Platz in der Liga und somit über die Meisterschaft und den möglichen Aufstieg in die Regionalliga Nord.

Für die kommende Saison planen wir - gemeinsam mit unseren Herren - verschiedene Events rund um die Landesliga wie z.B. ein Schwimmtrainingslager, ein Rad-Trainingslager oder gemeinsames Carbo-Loading an den Abenden vor den Wettkämpfen. Der Spaß und die Gemeinschaft stehen bei uns im Vordergrund.

Da wir inzwischen 8 Frauen in unserem Team sind, hoffen wir für unsere erste Saison, dass wir jeden Wettkampf mit einer kompletten Mannschaft vertreten sein werden. Und wer weiß, vielleicht können wir den etablierten Teams der Liga auch die eine oder andere gute Platzierung abspenstig machen?

Foto (v.l. Meike Friedrich, Nadine Hölscher, Eva Schultz und Melanie Münch. Es fehlen Barbara Müller, Andrea Heitmann, Anika Schrodke, Fritzi Weickhardt und Kerstin Bastian).



2016 war definitiv das Jahr für die Triathlonabteilung. Stagnierte die Mitgliederzahl noch zu Jahresbeginn bei 10 Leuten, konnten wir die Anzahl der Athleten im Laufe des Jahres sogar verdoppeln. Grund hierfür waren mit Sicherheit einige Änderungen.

So starteten wir im Februar mit einem Schwimmtrainingslager unter Leitung eines lizenzierten B-Trainers in die Saison. Unterstützt wurden unserer Schwimmaktivitäten dadurch, dass wir Ende 2015 nach intensiven Bemühungen endlich Schwimmzeiten vom Sportamt Hamburg zur Verfügung gestellt bekommen haben, wo dann nach erfolgreicher Lizenzierung von Stefan als C-Trainer auch gleich ins regelmäßige Schwimmtraining gestartet werden konnte.

Das Training stieß auf reges Interesse, auch außerhalb, und so erweiterten wir bald das Angebot. Im Sommer ging es für eine zweite Schwimmzeit zusätzlich in den Stadtparksee, um die Technik auch im das Freiwasser umsetzen zu können. Neben den regelmäßigen Terminen beim Laufftreff kam nun ein Tempotraining auf der Bahn hinzu, ein regelmäßiger und gut besuchter Termin für das Radfahren war auch schnell gefunden.

Begleitet wurde dies dann auch von unserem ersten Radworkshop, den Dieter fachkundig durchführte und den Mitgliedern wichtige Tricks und Tipps zur richtigen Pflege und Reparatur vermittelte.



Dem Mitgliederaufschwung folgend wagten wir dann auch den Start in die Landesliga mit einem Mixed-Team. Gab es am Anfang noch Aufstellungsschwierigkeiten, konnten wir recht schnell bessere und bessere Leistungen erzielen.

Am Saisonende stand nach insgesamt sechs Wettkämpfen der 17. Platz in der Landesliga zu Buche. Zudem stellten wir beim Elbe-Triathlon auch wieder ein Vierer-Team für die Sprintstaffel, wo alle, die sich noch nicht an die Landesliga wagten, auf einer verkürzten Distanz erste Triathlonerfahrungen sammeln konnten. Und nicht zuletzt konnten wir beim Run & Bike in Hemdingen zwei Hamburger Meister in der jeweiligen Altersklasse stellen.

Aber auch zu Jahresende hielten wir die Füße nicht still. Ende September gab es noch ein letztes gemeinsames Abschwimmen bei inzwischen schon recht kühlen Temperaturen.

Im November ging es dann in der Halle zum zweiten Schwimmtrainingslager des Jahres weiter und dank Videoanalyse gab es zahlreiche Tipps für die notwendigen Übungen beim Wintertraining. Im Dezember folgte der Zipfelmützenlauf in Norderstedt, wo wir, unterstützt durch den Lauftreff, mit insgesamt 15 Leuten durch den Norderstedter Stadtpark liefen, begleitet von vielen Leckereien und dem ein oder anderen Glühwein.

Mit einer ersten gemeinsamen Weihnachtsfeier im Vereinsheim und einer integrierten Mitgliederversammlung beendeten wir dann endgültig das Jahr.



Wie geht's nun weiter? Natürlich wollen wir uns in der Mitgliederzahl auch weiterhin vergrößern. Wir sind zudem in Verhandlungen für eine zweite Schwimmzeit, in der Suche nach einer Halle zwecks Athletiktrainings haben wir unsere Fühler weiter ausgestreckt. Zwei Schwimmtrainingslager sind auch dieses Jahr geplant, dazu soll es aber auch weitere Trainingslager wie z.B. Rennradtouren im Harz geben. Gemeinsame Team-Events sind auch in diesem Jahr geplant. Und unsere Teams in der Liga sollen aufgestockt werden, dazu aber an anderer Stelle mehr. Kurzum, es wird nicht langweilig.







Herbstmeister 2016

OLYMPISCHE SPIELE IM BOOTSHAUS

Die Weihnachtsfeier der Handballabteilung fand am 17.12.2016 im Bootshaus statt. Das Motto hieß: „Olympische Spiele bei Oberalster“. Was wurde geboten: Spielerische Unterhaltung, geselliges Beisammensein, Musik, Tanz und natürlich auch etwas zum Essen. Dazu war sportliche, bequeme und doch etwas festliche Kleidung angesagt.

Nach dem Essen, es gab die leckere Bootshausplatte von Dana, begannen dann die „Olympischen Spiele bei Oberalster“.

Durch Los waren schon vor dem Essen die Mannschaften ausgelost worden. Und so waren auch die Tische dekoriert. Deutschland, Italien, Spanien und die Ukraine mussten zu den Vorrundenwettkämpfen angetreten. Bierdeckelzielwurf in einen Karton, Autorennen (schnelles Aufwickeln einer Schnur führte zum Sieg), Sportlerraten (z.B. Eddy the eagle der Skispringer), Teebeutelweitwurf, UNO, Ping-Pong,

„Schnapp das Krokodil“, „Was pack ich in meinen Koffer“, „Wann war das“ mussten von allen Mannschaften in der Vorrunde durchlaufen werden.

In der Hauptrunde ging es dann mit 4 Disziplinen weiter: Eierflumi fangen, Flaggen raten, Luftballon aufblasen bis zum Platzen, und den höchsten Holzturm bauen. Hier konnten sich die „Italiener“ durchsetzen. Diese mussten jetzt gegeneinander antreten, so dass auf jeden Fall ein „Italiener“ Sieger werden sollte. Im Halbfinale setzten sich bei „Vier gewinnt“ Matze und Honk durch. Gabi und Denise kämpften beim Ringe werfen um Platz 3, welches Gabi für sich entschied. Das harte Finale bestritten Matze und Honk beim „Bier-Pong“! Traf einer der Kontrahenten den Bierbecher so musste der Getroffene das Bier austrinken. Erst sah es nach einem Sieg von Honk aus, aber Matze konnte sich im Schlussspurt dann durchsetzen. Am Ende hatte Honk dann 6 kleine Becher Bier in kurzer Zeit hinter sich, was ihm wohl nicht so gut bekommen ist.

Nach diesem Olympiamarathon war es dann schon fast Mitternacht als dann doch

ziemlich spät Musik und Tanz angesagt war. Die Handballer und Handballerinnen feierten nebst Anhang feuchtfröhlich bis in die Nacht bzw. frühen Morgenstunden weiter. Vielen Dank an das Team vom Bootshaus und die Organisatoren für die wieder gelungene Weihnachtsfeier.



Alfred Langer

AKTIVE SUPERSENIOREN



Neben dem Donnerstagstreff im Bootshaus gibt es zwei Veranstaltungen mit Tradition. Dazu gehören das Weihnachtssessen am 2. Weihnachtsfeiertag im Bootshaus, bei der die Meisten Roulade mit Klößen, Kroketten und Rot- und Rosenkohl wählen. Alles von Dana lecker gekocht und angerichtet.

Mit der Auflösung der Mannschaftskasse nahm die zweite traditionelle Veranstaltung ihren Lauf. Erst Rolf Stahl und jetzt Wolfgang Rosburg haben das Entenessen organisiert. Alle möglichen Lokalitäten u.a. auch Pekingente beim Chinesen wurden schon ausgewählt und besucht. Diesmal ging es ins Gasthaus zur Kastanie in Duvenstedt. Eine gute Wahl, wie sich herausstellte. Ein gepflegtes Lokal mit nettem Ambiente und einem angemessenem Preis-/Leistungsverhältnis. Alles wurde heiß auf den vorgewärmten Tellern serviert. Vor allen Dingen hat alles geschmeckt und die halbe Ente war außen kross und innen nicht trocken. Die Besonderheit war, dass die halbe Ente fast ohne Knochen und unversehrt war. Lediglich die Keule und der Flügel waren noch auf dem Knochen. Das ganze Event hat uns so gefallen, so dass für den 20. Januar 2018 schon der neue Termin gebucht wurde.



Alfred Langer

HERBSTMEISTER UND JETZT?

Nach dem Spiel am 15.10.2016 gegen die SG Altona fand nach fast einem Monat Pause das nächste Spiel am 12.11. bei SC Victoria HH in der Halle Wegenkamp statt. Auch hier konnten wir die Erfolgsserie mit einem Ergebnis von 22:16 Toren fortsetzen.

Ein Kantersieg folgte dann beim Lokalrivalen Bramfelder SV in der Sporthalle Steilshoop. Es lief einfach alles bei diesem Spiel. Gute Abwehrarbeit und gute Torwartleistungen beider Keeper (Rüdi und Honk), schnelle Gegenstöße und auch die gut vorgetragene zweite Welle führten zu vielen Toren. Der Gegner hatte wohl auch schon ein bisschen resigniert nach dem Halbzeitstand von 18:9! Unter



dem Applaus der vielen anwesenden Fans stand es am Ende dann 44:19. Anschließend ging es noch zum Feiern nach Barmbek ins „No Name“, dem aktuellen Sponsor unserer Spieltrikots. Es soll wohl bis weit nach Mitternacht gegangen sein.

Auch wenn es schon alles sehr gut aussieht, so lautet die Devise, wie schon mal erwähnt, sich immer nur auf das nächste Spiel zu konzentrieren. Es ist dem Trainerduo Kay und Andy wohl gelungen, die Mannschaft zum Spiel gegen den Mitkonkurrenten St. Pauli richtig zu motivieren. Nachdem wir schon durch den vorigen hohen Sieg die Tabellenspitze erobert hatten, hieß es nun diesen Platz zu festigen. Das Spiel in der Tangstedter Landstraße begann vielversprechend mit einer 3:1 Führung. Dann der Ausgleich des Gegners zum 5:5. Das Spiel wogte hin und her mit teilweiser 2-Tore-Führung des Gegners. Zur Halbzeit lagen wir dann 8:9 zurück. Die zweite Halbzeit war geprägt durch hohen Einsatz beider Teams. Denn auch St. Pauli war angetreten um an die Tabellenspitze zu kommen. Aber wir konnten dagegenhalten und gegen Ende des Spieles in Führung gehen. Dank einer super Torwartleistung durch Honk, besonders in der heißen Schlussphase, konnte der knappe Vorsprung 2 Minuten vor Abpfiff noch ausgebaut werden. Das Endergebnis von 19:16 wurde von den vielen mitgereisten Fans bejubelt. St. Pauli verließ leicht geknickt unsere Halle. Sie hatten sich das bei ihrer Mission OA/FTV leichter vorgestellt und wohl nicht mit so viel Gegenwehr und lautstarker Unterstützung der Fans gerechnet.

Vor Weihnachten kam dann noch der Tabellenvierte HT Norderstedt zu uns in die Halle Hermelinweg und wir mussten auswärts antreten beim Tabellenneunten TSV Stellingen in der Halle Wegenkamp. Beide Spiele konnten wir für uns entscheiden mit 28:21 bzw. 26:21 Toren. Somit konnten wir uns mit dem schönen aber dann doch nicht so wichtigen Titel Herbstmeister schmücken.

Bei dem Tabellenstand nach der Hinrunde durften wir uns bei den Spielen der Rückrunde keine Blöße zeigen, denn St. Pauli hatte in der Rückrunde am 15.01.17 mit einem 33:23 schon vorgelegt.

Nach einem guten Spielbeginn gegen SC Victoria HH am 22.01.17 in der Halle Tegelsberg riss komplett der Faden. Am Gänsebraten von Weihnachten oder am Fehlen von einigen Spielern konnte es eigentlich nicht liegen. Viele Fehlschüsse, unglückliche Lattentreffer und vor allem eine desolante Abwehr, die selten den Überblick hatte und auch nicht herzhafte Zugriff, bescherte uns einen Rückstand von 5 Toren zur Halbzeit. Die Standpauke von Trainer Kay zeigte nur teilweise Wirkung. Kamen wir auf 2 Tore heran kehrte kurz danach wieder der Schlendrian ein und wieder lagen wir mehr als 2 Tore zurück. Erst der Schlussspurt zeigte, was in der Mannschaft steckt und die Hoffnung auf ein Remis kam auf. Auch unter der lautstarken Unterstützung der Fans reichte am Ende reichte die Zeit nicht mehr, da der SC Victoria clever und ruhig den Vorsprung von einem Tor mit einem 25:24 über den Schlusspfiff rettete.

Zum Glück wehte beim Spiel gegen den TSV Stellingen am 29.01.17 in der Halle Tegelsberg wieder ein anderer Wind. Auch wenn nicht alles funktionierte, war wieder Zug im Spiel. Auch einige sehenswerte Spielzüge führten zu Toren und so stand es zur Halbzeit 17:7. Das war dann doch beruhigend für die zahlreich mitgereisten Fans. Zwischenzeitlich kam der Gegner dann etwas heran. Am Ende konnten wir uns aber mit einem deutlichen 29:13 rehabilitieren und die Tabellenspitze verteidigen.

Tabellenstand Stand 31.01.2017

Mannschaft	Liga	Gruppe	Punkte	Tore	Platz v. Mannschaften	
Männer	KL	2	20:02	292:205	01	10

KL=Kreisliga

Alfred Langer

Liebe Oberalsteraner,

gern werben wir in unserer Bootshauszeitung mit einer Inserentenanzeige. Bitte spricht unsere Mitgliederverwaltung (Frauke Nikic) oder unseren Schatzmeister (Holger Willhöft) an. Die Bootshauszeitung erscheint 4x pro Jahr. Unsere Preise ab 01.01.2017:

1/4 Seite DIN A4 pro Ausgabe € 30,00 1/3 Seite DIN A4 pro Ausgabe € 40,00

1/2 Seite DIN A4 pro Ausgabe € 60,00 1/1 Seite DIN A4 pro Ausgabe € 120,00

Diese Preise gelten für s/w-Anzeigen im Heft.

1/3 Seite DIN A4 pro Ausgabe € 50,00 1/2 Seite DIN A4 pro Ausgabe € 75,00

Diese Preise gelten für farbige Anzeigen auf dem Umschlagblatt (Rückseite).



HAMBURGER MEISTERSCHAFT DER SENIOREN

Ergebnisse

S 40	HE	2.Platz	Thomas Ott
	HD	3.Platz	Thomas Ott/Jörg Berger
	GD	3.Platz	Jutta Schwarz, Lokstedt/Jörg Berger
S 50	DE	3.Platz	Gabi Braun
	DD	2.Platz	Gabi Braun/Sabine Dittmer, TTG
S 60	HE	3.Platz	Nils Reh
	HD	1.Platz	Nils Reh/Peter Rückert, Bergedorf
S 60/65	DD	2.Platz	Doris Bernotat/Renate Staab, Farms./Bramf.
	GD	2.Platz	Andrea Hytrek, Niendorf/Nils Reh
		3.Platz	Renate Staab, Farms./Bramf. Roland Schubert
S 65	HE	1.Platz	Heinz-Peter Louis
		2.Platz	Rainer Knappek
	HD	1.Platz	Rainer Knappek/Heinz-Peter Louis
S 70	HE	1.Platz	Peter Kelb
	HD	3.Platz	Reinhard Klein/Lange, Concordia
	DE	1.Platz	Inga Gerhard
S 75	DE	2.Platz	Karin Niemeyer
S 70/75	DD	1.Platz	Karin Niemeyer/Gunda Stuhr, Tura Harks.
		3.Platz	Waltraut Sander/Renate Napierala, Tura H.
S 75/80	HD	2.Platz	Werner Cansier/Peter Kelb
	GD	1.Platz	Karin Niemeyer/Werner Cansier

Irrtum vorbehalten !

NUR DAS BESTE ZUM FESTE ...

Alle Jahre wieder treffen wir uns zum Abschluß der Herbstserie zu einer kleinen gemütlichen Runde. Wir, das sind die 3.+4. Damen und die 6. Herren, nennen es "Weihnachtsfeier". Wie bei jeder anderen Zusammenkunft nach den Spielen wird dann hauptsächlich gegessen, was so von diesem und jenem Feines mitgebracht wird. Es ist für jeden etwas dabei und so sind wir alle zufrieden.

Aber weil ja Weihnachten bevorsteht, das Fest der Liebe, zu dem man so gerne schenkt und auch gern beschenkt wird, soll es auch so bei uns sein. Nur Kleinigkeiten versteht sich. Und weil man ja zum Fest immer mal wieder etwas geschenkt bekommt, was einem nicht gefällt, haben wir uns für die "Reste-Verwertung", sprich "Schrottklapp", entschieden.

Es gibt bei uns die schönsten Dinge, und manch einer kann sogar

das ein oder andere noch gebrauchen oder findet es sogar wunderschön. Und deshalb kämpfen wir um das beste, gefälligste Stück unter all den tollen Sachen. Jeder hat

da natürlich seinen eigenen Favoriten. Wir hatten z. B. einen Hai-Flaschenöffner aus Plastik, der an die Wand gehört, oder auf den Tisch?, keiner konnte das erklären. Oder ein rosa Mäuschen, ähnlich einem Schwein aus Porzellan, ein Stück Seife, wunderschön als Blumenkörbchen dekoriert, einen Esel mit Karren in rot aus Keramik, oder gar einen Bierkrug aus Glas, der am Ende wieder

bei seinem Besitzer gelandet ist (somit gab's zuhause auch keinen Ärger!).

Auf jeden Fall war es ein netter und lustiger Abend und wir konnten zufrieden und mit unserem ersten Weihnachtsgeschenk in der Tasche nach Hause fahren.

Ein großer Dank geht meinerseits an Eric, der die Feier gemanaged hat, aber leider der einzige Spieler aus der Herrenmannschaft war. Nun schreiben wir 2017 und ich hoffe, Ihr seid alle gut reingerutscht. Ich wünsche Euch allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr!

Doris



WEIHNACHTSFEIER 2016

Unsere Feier fand diesmal im Musikraum der Schule statt, anstatt in der Cafeteria. Das fleißige Helferteam hatte mal wieder (fast) im Null Komma Nix den Raum festlich geschmückt. Wir waren so rechtzeitig mit den Vorbereitungen fertig, dass wir wie immer auch noch Zeit für eine kleine Verkostung des leckeren Rotweins hatten, den Brigitte wieder besorgt hatte – die Verkostung findet natürlich immer aus rein selbstlosen Motiven statt, damit wir sicher gehen können, dass der Wein in Ordnung ist...

Jens eröffnete die Feier wieder mit einem kurzen Bericht zu Aktuellem. Vor allem wurde unsere Angela geehrt, die ja lange Jahre äußerst erfolgreich die Gesamtleitung unseres jährlichen Volkslaufs innehatte.

Jens hatte einen großen Stapel des Heftes „Laufen in Hamburg“ mitgebracht, in dem ein ausführlicher Bericht über Angelas Arbeit steht.

An dieser Stelle auch alle guten Wünsche und ein glückliches Händchen für Jens, der die Leitung des Volkslaufs übernimmt!

Weiterhin hob Jens die erfolgreiche Entwicklung der Triathlon-Sparte hervor, was vor allem das Verdienst von Stefan ist!

Auch wenn es jedes Jahr so gut klappt, kann man nicht genug hervorheben, was zum Gelingen der Feier beiträgt:

- Tolle selbstgebackene Kuchen und Torten vom Feinsten - und besonders für diejenigen, die vorher laufen, auch ein leckeres Angebot von herzhaften Sachen;

- Das Sparschwein wurde von denjenigen, die keinen Beitrag zu Buffet mitgebracht hatten, gut gefüllt, so dass die Kosten für Kaffee, Wein u.a. zu einem guten Teil davon gedeckt werden können.

- Hanne und Annemarie trugen zwei nette Weihnachtsgeschichten zum Schmunzeln vor.

- Diesmal haben sogar zwei Gitarren unser traditionelles Weihnachtsliedersingen begleitet: Nicola und Petra hatten extra vorher gemeinsam geübt, und Petra begleitete ein Lied sogar auf dem Cajon. Vielen Dank an Beide!

- Es gibt viel weiteres Extra-Engagement, was hier nicht ausdrücklich erwähnt ist, durch das aber die Feier in dieser Form erst möglich wird. An dieser Stelle allen fleißigen Helfern ganz herzlichen Dank!

- Großartig war auch, dass sehr viele zum Schluss noch beim Aufräumen geholfen haben, so dass der Musikraum so schnell, wie alles vorbereitet worden war, auch wieder in den Anfangszustand versetzt wurde.

Apropos Musikraum:

Während dieser Raum für uns Organisatoren zunächst eher als eine Notlösung angesehen worden war, fand er an dem Nachmittag und danach ausgesprochen gute Resonanz, „Viel gemütlicher“ waren die Rückmeldungen.

Vielleicht können wir noch mehr Stimmen dazu sammeln. Es ist wegen der fehlenden Küche etwas aufwändiger, aber wenn es viel besser ankommt, dann werden wir Helfer uns eventuell bereit erklären, die Feier wieder dort auszurichten.

Wir haben ja ein Jahr Zeit, dies zu überlegen. Jedenfalls freue ich mich schon auf die nächste Feier!

Susanne

EIN KAJAK UNTERM WEIHNACHTSBAUM

Oberalster VfW erhält 2000€ aus dem Zweckertrag des Haspa -LotterieSparens

Das LotterieSparen der Haspa macht es möglich: auch 2016 profitieren wieder Schulen, Vereine und soziale Einrichtungen von der Förderung aus dem Zweckertrag des Haspa LotterieSparens.

Frau Hase und Herr Koch überreichten in der Haspa Filiale am Langenhorner Markt den beiden erfolgreichen Wildwasserrennsportlern Till & Joscha Brüggemann einen Scheck über 2000€. Ein neues Rennboot für das Team der Oberalster Rennsportkanuten ist bei den Bootsbauern Rook-Schmidt bereits in Arbeit. Ein baugleiches Boot wurde von den beiden Haspa Mitarbeitern unter den staunenden Blicken der Bankkunden getauft: Oberalster Team 4 – möge es den Sportler sicher und schnell ans Ziel bringen – und natürlich: Immer eine handbreit Wasser unterm Kiel!

Till und Joscha konnten viele Fragen rund um diese spannende Sportart beantworten und nicht nur mit ihrem Titelgewinn auf der Deutschen Meisterschaft belegen, wie wichtig die Förderung der Haspa für unsere kleine Familie der Wildwasserrennsportler ist.

Die Wassersportabteilung des Vereins Oberalster Hamburg VfW sagt DANKE für dieses Weihnachtsgeschenk und wünscht allen Freunden und Förderern des Wildwasserrennsports schöne Weihnachtstage und ein gutes und sportlich erfolgreiches Jahr 2017.

Text: Manfred Brüggemann (Wildwasser-Rennsportwart Oberalster V.f.W. e.V.)

Bild: Franz-Josef Krause (Hamburger Wochenblatt)

Infos zum LotterieSparen: www.haspa.de/lotteriesparen



Rabatt bei Globetrotter!

Wir kriegen 15% Rabatt bei Globetrotter.

Damit ihr weiterhin die 15% beim Einkaufen (Online oder im Laden) bekommt, müsst ihr eure persönliche Globetrotter-Kundenkarte mit dem Vereinskonto von Oberalster VfW. (Nr. 952488) verknüpfen.

Dazu benötigt ihr euren Perso entweder einen DKV-Mitgliedsausweis mit aktueller Beitrittsmarke oder eine Mitgliedsbestätigung unserer Mitgliederverwaltung.

Diesen Vorgang müsst ihr einmal im Jahr wiederholen.

Im Unterschied zu den Jahren zuvor passiert dieses jetzt per mail und ist nicht mehr an der Kasse zu erledigen.

Ihr werdet von Globetrotter per mail aufgefordert eure Verknüpfung zu erneuern. Bei Fragen oder Bestätigung eurer Mitgliedschaft könnt ihr euch an die Mitgliederverwaltung mitgliederverwaltung@oberalstervfw.de oder an die Abteilungsleitung der Wassersportabteilung wassersport@oberalstervfw.de wenden. Wir bestätigen gegenüber Globetrotter eure Mitgliedschaft. Frohes Shoppen!

Frank Johannsen
Abteilungsleitung Wassersport

SAISONVORBEREITUNG UNSERER LEISTUNGSSPORTLER

Zur Vorbereitung auf die ersten Ranglistenrennen in der 2. Märzhälfte trainieren unsere Kanuten nach einem Trainingsplan, der von unserem Trainer Lars Walter wöchentlich den Trainingsfortschritten angepasst wird. Bis zu sieben Einheiten im Bereich Ausdauer, Kraft und Technik stehen wöchentlich an. Am Samstag, den 4. Februar war eine Zeitfahrt angesagt. Lars will den „Ernstfall“ üben und die Sportler auf diese Art und Weise an die Belastungen eines Classicrennens heranzuführen.



Leider waren die anderen Vereine des winterlichen Trainingsverbundes verhindert und auch einige Kanuten von uns mussten aus Krankheitsgründen passen.

Vom Bootshaus bis zur Brücke nach dem Spielplatz, dann eine Kehre und zurück – dafür brauchen die Schüler im Kajak 19 Minuten. Die Älteren bewältigen die 4 Kilometer lange Strecke bis zum Altersheim und zurück in knapp 23 Minuten. Das nächste Übungsrennen steht in zwei Wochen auf der Seeve in der Nordheide an. Wir werden sehen, wie sich unsere Athleten dort schlagen.

OBERALSTER V.F.W. FRÜHJAHRSPUTZ 2017

Sonnabend 25.03.2017 10:00 bis 13:00 Uhr

Am Sonnabend, den 25.03.2017 soll unser diesjähriger Frühjahrsputz stattfinden. Wir freuen uns wieder über eine rege Beteiligung und hoffen, dass es erneut eine so fröhliche Veranstaltung wird, wie im Frühjahr. Im Folgenden findet Ihr eine Liste der anstehenden Arbeiten, von der wir möglichst viel schaffen wollen. Es wäre toll, wenn sich jeder, der kommen möchte, eine der Arbeiten heraussuche würde (Rückmeldung erbeten) und bestenfalls die entsprechenden Arbeitsmaterialien eigenverantwortlich besorgt. Notwendige Materialbeschaffungen werden selbstredend ersetzt (Kassenbons nicht vergessen). Vor dem Kauf bitte eine mail an wassersport@oberalstervfw.de.

- Unser Gelände soll für schön die neue Saison fein gemacht werden: Laub (auch auf den Dächern) harken, und was noch so ins Auge fällt. Gartengeräte sind nicht ausreichend vorhanden.
- Schuppen komplett fegen, gerne auch mal unterm Dach (alle Boote raus).
- Kontrolle der Vereinsboote oder Vereinsanlagen aufnehmen der Schäden und gegeben falls gleich reparieren
- Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es gibt etwas Warmes zu Mittag von Dana für Kaffee und Getränke ist auch gesorgt. Wenn jemand Vegetarier ist bitte bescheid geben.
- Entsorgung und Aufräumen von Müll auf in innerhalb des Bootshauses
- Bauen einer neuen Bootsagerung für die Seekajaks und Poloboote
- Mit den Boot das Alster Ufer von Müll befreien.

Bitte meldet euch unter wassersport@oberalstervfw.de an!



100
JAHRE

AUGUST SANDER
» IHR HAUSKLEMPNER «
Hummelsbütteler Landstraße 82 · 22339 Hamburg
Telefon 040 - 59 64 98 · Telefax 040 - 50 12 95
www.august-sander.de
Der Fachbetrieb für Sanitärtechnik und Bauklempnerei im Alstertal
und im Norden von Hamburg

TERMINE WILDWASSERRENNSPORT 2017

Meldung und Info Manfred Brüggemann: wwrennsportwart@oberalstervfw.de

18./19. 03. 2017 48. Kanu-Abfahrtsrennen Fulda
26.03. 2017 Wildwasserrennen Rur, Monschau
01./02.04. 2017 Osterau Abfahrtsrennen Bimöhlen
08./09.04. 2017 Bayerwald Wildwasserrennen Tittlingen
10./16.04. 2017 Wildwasserlehrgang WW Rennsport Slowenien, Hamburger Kanu Verband
13./14.05. 2017 Oberalster Abfahrtrennen
20./24.05. 2017 Vorbereitungslehrgang Deutsche Meisterschaft Unken (Österreich)
24./27.05. 2017 Deutsche Meisterschaft Unken (Österreich)
24./25.06. 2017 Sömmerda Abfahrtsrennen auf der Unstrut
02.09. 2017 Erft Sprintrennen Neuss
03.09. 2017 Schwartau Marzipanrennen, Lübeck
30.09./01.10. 2017 Abfahrtsrennen auf der Lachte, Celle
21./22.10. 2017 Wildwasserrennen Prüm in Bitburg/Eifel
12.11.2017 Braunschweiger Kanumarathon

Tourenvorschläge für unsere Langstreckenpaddler, Seekajaker, Jugend und Familien

März

12.03.2017

Leine-Frühlingsfahrt mit Floppe

Anmeldung und Kontakt:

Peter-florian-tripp@web.de

25.03.2017

Aller Hochwasserralley mit Floppe

Anmeldung und Kontakt: Peter-florian-tripp@web.de

April

09.4. bis 14.04.2017

Internationale Pagaia Paddelwoche Spanien / Catalunya

Anmeldeschluss bis 31.3

Axel-aventurier-kajak@gmx.de

29.4. bis 01.05.2017 Familienfahrt

Spitzenort am Plöner See

Adrienne und Detlef

detlef.mertmann@me.com

Mai

06.05.2017 Werra Landralley

Anmeldung und Kontakt: Peter-florian-tripp@web.de

25.5 bis 28.2017 Schleifahrt

Anmeldung bis 20.5

Dirk Schürer: jugendwart@oberalster.de

Juni

10./11.06.2017 Meissen – Magdeburg Mammut Marathon

Anmeldung und Kontakt: Peter-florian-tripp@web.de

24.6. 2017

Hiddensee Marathon

Info und Kontakt: Peter-florian-tripp@web.de

24. /25.6 .2017 Lühesand Familienfahrt Sommerwende mit RdE

Anmeldeschluss 9.6.2017

Frank Johannsen: wassersport@oberalstervfw.de

September

09.09.2017

Vierlandenfahrt in Bergedorf

Anmeldung und Kontakt: Peter-florian-tripp@web.de

23./24.09.2017 (Termin nicht sicher)

1000 Seen Marathon

Anmeldung und Kontakt: Peter-florian-tripp@web.de

Anfängerkurse für Erwachsene - Paddeln von der Pieke auf erlernen

Mittwoch 18.30 – 20.00 Uhr

Jeder Anfängerkurs beinhaltet im Vorfeld einen Termin im Schwimmbad/Ahrensburg, um das Kentern mit dem Kajak zu üben.

Kursleiter: Manfred Brüggemann

Starttermine:

26.4.2017 (Schwimmbadtermin Badlantic am 21.4.2017)

17.5.2017 (Schwimmbadtermin Badlantic am 12.5.2017)

14.6.2017 (Schwimmbadtermin Badlantic am 9.6.2017)

Für Vereinsmitglieder und Signal Iduna Mitarbeiter ist der Anfängerkurs kostenlos; Eintritt ins Schwimmbad muss selbst getragen werden.

Kosten für Nichtmitglieder: 90 € incl. Eintritt ins Schwimmbad

Anmeldung und Fragen: Manfred Brüggemann wwrennsportwart@oberalstervfw.de

KROGER

Fuhlsbüttel



BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

BESTATTUNGS-INSTITUT "ST. ANSCHAR" SEIT 1891

Unsere Trauerhalle ermöglicht Ihnen einen Abschied in würdevoller Atmosphäre. Gerne schicken wir Ihnen unsere Hausbroschüre zu. Sie erreichen uns jederzeit unter der Telefonnummer:
Tel.: 040 / 59 18 88 E-mail: kroeger-fu@t-online.de
Fax: 040 / 59 93 59 homepage: www.kroeger-fuhlsbüttel.de

Fuhlsbütteler Damm 118 (am Marktplatz) / 22335 Hamburg

TISCHTENNIS

Leitung: Michael Pagel
 Telefon: 040 - 73053675
 Mobil : 0176 - 63 41 36 21
 E-Mail: pagelmi56@web.de

Jugend - Trainingszeiten
Ansprechpartner: Benjamin Klimke
 Telefon: 040-63651724
 Mobil: 0179-5125942
 E-Mail: benjamin.klimke@oberalstervfw.de

MO	17.10 - 19.00	Anfänger & Fortgeschrittene gr. Halle Struckholt Trainer: Michael Pagel
DO	17.10 - 19.00	Anfänger & Fortgeschrittene gr. Halle Struckholt Trainer: Michael Pagel
FR	17.30 - 19.00	Punktspiele gr. Halle Struckholt Trainer: Michael Pagel

Erwachsene - Trainingszeiten

Ansprechpartner:
Michael Pagel **Telefon:** 040-73053675
Mobil : 0176-63413621
E-Mail: pagelmi56@web.de

Hobbygruppe

Ansprechpartner:
Roger Goetze **Telefon:** 040-6470257
Marianne Amend **Telefon:** 040-596119
E-Mail: marianne.amend@oberalstervfw.de

MO	18.00 - 21.45	Hobbygruppe kl. Halle Struckholt Kontakt: Roger Goetze
	19.00 - 21.55	untere Mannschaften gr. Halle Struckholt Kontakt: Michael Pagel
	19.30 - 22.00	obere Mannschaften HUKI Kontakt: Michael Pagel
DI	19.00 - 21.45	Damen & untere Herren gr. Halle Struckholt Kontakt: Michael Pagel
MI	19.00 - 21.45	Freies Training + Punktspiele HUKI
DO	19.00 - 21.45	Obere Mannschaften/PS HUKI Kontakt: Michael Pagel
FR	19.30 - 23.00	Punktspiele HUKI
	19.00 - 21.45	Punktspiele kl. Halle Struckholt
SA	14.00 - 20.00	Punktspiele 1.Herren HUKI
SO	10.00 - 16.00	Punktspiele 1.Herren HUKI

KANUSPORT

Leitung: Frank Johannsen: 040 - 20003832

Jugendwart: Dirk Schürer: 040 - 44 25 12

Info:

Alle Trainingszeiten sind Anfangs- und Endzeiten, bitte 15 Minuten vorher und hinterher zum Umziehen einplanen.

Voraussetzung für die Teilnahme am Training

Vor Aufnahme des ersten Trainings wird dem neuen Teilnehmer bzw. der Teilnehmerin durch den Übungsleiter eine kurze Einführung in das Kanusport-Training des Vereins gegeben. Kinder und Jugendliche kommen zum ersten Trainingstermin deshalb bitte in Begleitung eines Erziehungsberechtigten.

TeilnehmerInnen müssen sicher schwimmen können (Bronzeabzeichen, Freischwimmer). Bei Kindern und Jugendlichen ist zumindest das Jugendschwimmabzeichen Bronze erforderlich und eine Mindestalter von zehn Jahren empfehlenswert. Es ist vor dem ersten Paddeln von den Eltern eine schriftliche Erklärung über die Schwimmfähigkeit des Kindes abzugeben (Download -> www.oberalstervfw.de)

Mitzubringen sind:

- Bequeme Sportkleidung, alte Turnschuhe, kurze Regenjacke
- Komplette Wechselkleidung (auch KajakfahrerInnen werden einmal nass)
- Handtuch
- Brillenband für die Brillenträger

Frühjahr / Sommer 2016

MO	18.00 - 19.30	Hallentraining Ratsmühlendamm ab 10 Jahre	Dirk
DI	18.00 - 19.00 19.00 - 21.00	Jugend Leistungstr. Kanupolo / Erw.	Frank Ole
MI	19.00 - 20.00	Erwachsene / freies Tr.	Holger
DO	19.30 - 21.00	Hallentraining St.Georg	Frank
FR	17.00 - 19.00 20.00-22.00	Hallentraining Struckholt Kinder Kentertraining Badlantic	Pia Frank/Detlef
SA	10.00 - 13.00 11.00 -12.30	Leistungstraining Paddeln und Laufen offener Paddeltreff gerade Woche ungerade Woche	Lars Frank/Ole Dirk

Gymnastik

Leitung: Monika Cheikh-Sarraf
 Telefon: 040 - 51 43 01 50

MO	18.30 - 19.30	Aktiv 60+ Gymnasium Alstertal
	19.30 - 20.30	Fit 50+ Gymnasium Alstertal
DI	16:00 - 18:00	Seniorinnen Walken auf dem Alsterwanderweg, danach Gymnastik mit Musik Albert-Schweitzer-Gymnasium, Struckholt kleine Halle

Trainingszeiten

HANDBALL

Leitung: Andreas Winkel

Telefon: 040-531 85 58
Mobil : 0170 - 486 47 20
E-Mail: andy@winkel5.de

DI	20.30 - 21.45	Herren Schule Hermelinweg
FR	20.00 - 21.30	Herren Schule Hermelinweg

FUSSBALL

Ansprechpartner Erw.: Wolfgang Tatzelt (komm.)

E-Mail: nasemp@aol.de

Ansprechpartner Kinder.: Daniel Brants

E-Mail: fussball-jugend@oberalstervfw.de

DI	17.00 - 18.30	Jugend Anlage Struckholt
MI	17.00 - 18.30 19.30 - 21.00	Jugend Anlage Struckholt Senioren (Brödermannsweg)
Do	17:00 - 18:30 19:00 - 21:00	Jugend Anlage Struckholt Betriebssport
FR	17.00 - 19.00	Betriebssport

FECHTEN

Leitung: Katja Meisel

Telefon: 017672339126
E-Mail: katja.meisel@hotmail.de

DI	17.30 - 19.15	Kinder (ab 8 J.) und Jugend Struckholt
	19.00 - 21.45	Junioren und Erwachsene Struckholt
DO	17.30 - 19.15	Kinder (ab 8 J.) und Jugend Struckholt
	19.00 - 20.30	Jugend und Erwachsene Struckholt

Triathlon

Leitung: Stefan Ehrlich

E-Mail: triathlon@oberalstervfw.de

DI	19.00	Lauftraining (Clubhaus)
MI	18.00	Radtraining (Haupteingang Friedhof Ohlsdorf) Bitte per Mail anfragen!!
DO	19.00	Tempotraining (Sportplatz Tegelsberg)
FR	20.00	Schwimmen Technik und Tempo (Barholomäustherme)
SA	14.00	Lauftraining (Clubhaus)

Lauftreff

Leitung: Jens Bastian

Telefon: 040 - 539 10 102
Mobil : 0151 - 241 339 95
E-Mail: lauftreff@lt-alstertal.de
Info: www.lauftreff-alstertal.de

DI	19.00	Laufen, Walken, Nordic-Walking 0,5 bis 1,5 Std. Treffpunkt Clubhaus
DO	19.00	Bahntraining - Tegelsberg
SA	14.00	Laufen 1,0 bis 2,5 Std. Treffpunkt Clubhaus

TANZEN

Leitung: Vakant

Telefon: 040-31811380 (Mitgliederverwaltung)

E-Mail: mitgliederverwaltung@oberalstervfw.de

VOLLEYBALL - HOBBYGRUPPE

Leitung: Holger Blanck

Telefon: 040-606 48 05

SO	18.00 - 20.00	Hermann - Ruge - Weg
----	---------------	----------------------

Redaktionsschluss 02/2017:

31. April 2017

Testboote • Seekajaks • Tourenboote • Paddel • Paddelbekleidung
Tourenberatung • Gewässerkarten • Westen • Fallboote • Ausrüstung

www.SEEKAJAK.de

GADERMANN Kajaks & Kanus

Hummelsbütteler Steindamm 70
22851 Norderstedt bei HH
Tel: 040 52983006

Wander- See- WW- Polo-
Kajaks & Kanadier
Paddel, Bootswagen,
Paddeljacken, etc,
findet man seit 22 Jahren
beim Vereinskameraden.
Nur 13 Autominuten
vom Bootshaus entfernt.



Horst Gadermanns
nette kleine Pension
in Mölln lädt zum
sportlichen Erholen ein.
Ob laufen, Paddeln oder
Spaziergänge - Mölln ist
idealer Ausgangspunkt.

Pension Seeschlösschen



Auf den Dämmen 11
23879 Mölln
Tel.: 04542 3737

www.pension-seeschlösschen.de

Direkt am See • Ausgangspunkt für Kanu-Touren • eigener Bootsteg
Kanus zur kostenlosen Nutzung • Netter Service • abschalten & relaxen

SCHARLAU



DAS COPY-CENTER FÜR PROFIS

DAS COPY-CENTER FÜR
PROFIS
Mit breitem Angebotsspektrum: z.B.

Digitaldruck

super schnell und
extrem präzise, für:

- Broschüren, Flyer, Mailings
- Poster und Banner
- Einladungs- und Visitenkarten
- Overheadfolien, Aufkleber, Folien
- Fahnen
- T-Shirts u.v.m.

3x in Hamburg:

SCHARLAU Poppenbüttel
Saseler Damm 39 a, 22391 Hamburg
Tel.: 61 16 39 60, Fax: 61 16 39 61
poppenbuettel@scharlau-gmbh.de

SCHARLAU City, Zentrale
Hühnerposten 14, 20097 Hamburg
Tel.: 23 13 13, Fax: 23 15 09
city@scharlau-gmbh.de
info@scharlau-gmbh.de

SCHARLAU Winterhude
Winterhuder Weg 88, 22085 Hamburg
Tel.: 22 72 41-0, Fax: 22 72 41-41
winterhude@scharlau-gmbh.de